

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Hört der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang, und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang»



Verhalten, und wie von ganz weit, erklingt dieses Lied in meiner Erinnerung. Während ich schreibe, erklingen, vordergründig, aber vielmehr Sturmböen. Sie schwirren in regelmässigem Abstand ums Haus; bringen das Holz zum Knarren; tragen Laub mit sich; stemmen sich gegen jede Tür, die ich zu schliessen versuche. Die Weihnachtszeit ist eine meiner liebsten Zeiten im Jahreslauf.

Das Licht der Kerzen; die Wärme eines entzündeten Feuers; die Vorfreude aufs Zusammensein mit den liebsten Menschen. Dies alles erfüllt mich immer wieder mit gros-ser Freude. Und auch die Botschaft, dass Gott ein Mensch wurde – um uns nicht allein zu lassen; uns ganz nahe zu sein; um unsere Erfahrungen mit uns zu teilen – finde ich eine der schönsten Botschaften unseres Glaubens. Doch wenn ich höre, was auf der Welt allenthalben vor sich geht; wenn wir Menschen verlieren, die wir lieben; wir den Eindruck haben, dass ein Vorhaben gescheitert sei, frage auch ich mich manchmal, ob mein Glaube an die Wärme und an die Liebe dem allem standhalten kann. Während ich nachdenke, steigt in mir eine Erinnerung auf – an eine Geschichte aus meiner Kindheit: Ein Mann in einem braunen Umhang geht eine Strasse entlang. Auch hier erklingen Windböen. Laternen erhellen den Weg, den er geht. Vor einer Tür hält er inne, und klopft. Die Tür öffnet sich langsam; ein alter Mann mit Brille öffnet sie einen Spalt breit. Der Klopfende wird hineingegeben.

Es stellt sich heraus, dass er der Angestellte dieses älteren Herrn ist. Letzterer ist sehr vermögend. Der erstere bittet um eine milde Gabe – um seiner Familie ein Essen zur Weihnacht kochen zu können. Sein Gegenüber lehnt aber ab. Als das Wort «Weihnachten» fällt, antwortet er nur mit einem: «Humbug.» Vielleicht kennen einige von Ihnen die Geschichte, aus der die umschriebene Szene stammt. Es ist «A Christmas Carol», auf Deutsch «Eine Weihnachtsgeschichte», des englischen Autors Charles Dickens. Der ältere, reiche Mann trägt den Namen Ebenezer Scrooge. Die Geschichte wurde auch verschiedentlich verfilmt – u. a. im Jahr 2009 mit Jim Carrey. Nachdem Scrooge seinen Angestellten ohne zusätzliche Entschädigung heimgesandt hat, suchen ihn in der darauffolgenden Nacht vor Weihnachten verschiedene Wesen heim. Die Lesenden – und seit der Verfilmungen auch die Zuschauenden – werden vorerst in die Vergangenheit entführt.

Man erfährt, dass Scrooge einst ein fröhlicher Junge war. Durch Erlebnisse wurde er immer neu verletzt – und er entschliesst, dass er am besten nur seinem Eigentum vertrauen und dieses vergrössern sollte. Später erfahren wir, zu welcher grossen Freude er hätte beitragen können, wenn er seinen treuen Mitarbeitenden zusätzlich entschädigt hätte. Und schliesslich auch, was in der Zukunft geschehen könnte, wenn Scrooge sein Verhalten nicht ändern sollte. Diese Einsichten tragen dazu bei, dass sich Ebenezer Scrooge verändert. Er wird warmherziger; teilt mit anderen; trägt zu ihrem Glück bei – und beteiligt sich stärker an ihrem Leben. In der Verfilmung der Geschichte, die mir als Kind begegnet ist, erklingt dann die Melodie des Liedes, welches wir bis heute im Kirchengesangsbuch unter dem Titel «Hört der Engel helle Lieder» finden – mit dem Refrain «Gloria in excelsis Deo», auf Deutsch: «Ehre sei Gott in der Höhe». Charles Dickens versuchte durch seine Weihnachtsgeschichte, die Menschen

im frühindustriellen London Mitte des 19. Jahrhunderts dazu zu bewegen, einander wieder stärker zu unterstützen. Der Fortschritt war damals auf dem Vormarsch – genauso wie aber auch die Armut. Einander zu unterstützen ist auch in unserer Zeit nach wie vor von grosser Bedeutung – und mitnichten überholt. Wir können auf ganz vielfältige Weise das Licht, die Wärme und die Liebe auf unserer Welt grösser machen. Auch wenn die Welt manchmal grau erscheint und wir vieles nur schwer verstehen können: Wir können einen Unterschied machen. «Hört der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang, und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang.» Die erste Strophe des erwähnten Liedes erinnert daran, wie an Weihnachten der Himmel die Erde berührt hat. Möge dies – durch unsere Entscheidungen und Taten – auch heute immer wieder von Neuem geschehen. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen lichtvolle, gesegnete Weihnachtstage – und alles Liebe im neuen Jahr.
ANNINA MARTIN, PFRN.

INHALT: Editorial >>> Seite 15 | Schwarzenburg >>> Seite 15 + 16 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüscheegg >>> Seite 18

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch
Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis IV (in Vertretung)
Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Evelyne Zwirtes / Website: www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

- So. 7. 10.00 **Gottesdienst (2. Advent) mit Bibelübergabe KUV 4. Klasse Dorf I und Dorf II** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.
- So. 14. 10.00 **Gottesdienst (3. Advent)** im Chäppeli, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Kirchenkaffee.
- So. 21. 10.00 **Gottesdienst (4. Advent)** in der Kirche Albligen, mit Pfr. Jochen Matthäus. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Christine Heggendorf (Orgel). Anschliessend Apéro.
- Mi. 24. 16.00 **Weihnachtsfeier für Chly und Gross** in der Kirche Albligen. Kinder und Erwachsene aus unserer Gemeinde gestalten die Weihnachtsfeier gemeinsam. Leitung: Pfrn. Evelyne Zwirtes und Silvia Nowak (Musik).
- Mi. 24. 21.15 **bis 21.45 Uhr. Kirche Wahlern, Orgel und Cello, anschliessend Glockengeläut.**
- Mi. 24. 22.00 **Christnachtfeier** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Samuel Müller. Mitwirkung: Susanne Wirth (Cello) und Silvia Nowak (Orgel).
- Do. 25. 10.00 **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus und Christine Heggendorf (Orgel).
- So. 28. **Kein Gottesdienst** in der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Wir verweisen auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden.

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

- Di. 2. 14.00 **Seniorenachmittag 60+** im Kirchgemeindehaus. Gemütlicher Adventsnachmittag. Die KUV 5. Klasse Wahlern II mit Ursula Reichenbach feiert mit uns.
- Do. 4. 19.00 **Wort und Musik zum Feierabend** im Chäppeli. Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen, Geschichten hören und Punschtrinken.
- Fr. 5. 18.00 **Klingendes Adventsfenster** im Chäppeli. Geschichten lauschen, Lieder singen, Advent spüren. Mitwirkung: Dorothea Marti (Lesung), Johannes Josi (Orgel) und Singkreis Wahlern.
- Sa. 6. 14.30 **Zäme-Wiehnacht** für Seniorinnen und Senioren im EGW. Siehe Ankündigung folgende Seite.
- Sa. 6. abends **Samichlous im Wahlerewald.** Weitere Informationen siehe nächste Seite.
- Mi. 10. 13.30 **Adventshöck** im Schulhaus Albligen. Gemütliches Beisammensein für Frauen und Männer.
- Do. 11. 19.00 **Wort und Musik zum Feierabend** im Chäppeli. Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen, Geschichten hören und Punschtrinken.
- Mi. 17. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.
- Mi. 17. 9.30 **bis 10.00 Uhr. KlangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.
- Do. 18. 11.30 **Seniorenessen 60+** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 16. Dezember bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
- Do. 18. 19.00 **Wort und Musik zum Feierabend** im Chäppeli. Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen, Geschichten hören und Punschtrinken.



AMTSWOCHE

Im Dezember sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 49:	(01.12. bis 07.12.)	Jochen Matthäus
Woche 50:	(08.12. bis 14.12.)	Jochen Matthäus
Woche 51:	(15.12. bis 21.12.)	Evelyne Zwirtes
Woche 52:	(22.12. bis 28.12.)	Verena Hegg Roth
Woche 01:	(29.12. bis 04.01.)	Verena Hegg Roth

Die Telefonnummern und E-Mailadressen unserer Pfarrpersonen finden Sie im blauen Kasten oben.

KASUALIEN

Taufe

26. Oktober:
Annika Zbinden,
Steinhausstrasse, Schwarzenburg.

Abschied

10. Oktober:
Iris Zehnder-Beutler,
Tännlenenweg, Mamishaus,
gestorben im Alter von 85 Jahren.

15. Oktober:

Fritz Pulfer,
Borbezried, Mamishaus,
gestorben im Alter von 74 Jahren.

31. Oktober:

Karoline Borys,
Freiburgstrasse, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 88 Jahren.

GOLDENE KONFIRMATION 2026

Wir suchen Sie!

Am **Palmsontag, 29. März 2026**, feiern wir in Wahlern die **Goldene Konfirmation**. Ein besonderer Moment, um sich zu erinnern, sich wiederzusehen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Damit wir möglichst viele ehemalige Mitkonfirmierte erreichen können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen:

Wenn Sie **1976** in Wahlern oder Albligen konfirmiert wurden und aktuelle Adressen Ihrer damaligen Klasse kennen, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns diese zukommen lassen. Zustellmöglichkeiten: Per Post, E-Mail, Telefon oder direkt ins Sekretariat bringen.
Ev.-ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg, Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg, Tel. 031 731 42 11 oder E-Mail: anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung – die Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Wir freuen uns auf ein schönes Wiedersehen!

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

ZÄME-WEIHNACHTSFEIER

Zäme-Wiehnacht am Samstag, 6. Dezember um 14.30 Uhr im EGW Schwarzenburg, Wartgässli 6



BILD: © Trav Wade/unsplash.com

Die christlichen Kirchen und Gemeinschaften in Schwarzenburg laden alle Seniorinnen und Senioren zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Sie findet am Nachmittag (von 14.30 bis 16.00 Uhr) im EGW statt. Mit einer Andacht und festlicher Musik stimmen wir uns auf Weihnachten ein und geniessen bei Kaffee und Kuchen den gemeinsamen Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um eine Anmeldung bis am Freitag, 28.11. an das Sekretariat der Ev.-ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg, Tel. 031 731 42 11.

«Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn.» JESAJA 1,3

ADVENTSFENSTER



1. bis 24. Dezember, abends

Verbinden Sie die Öffnung der Fenster mit einem Abendspaziergang und geniessen Sie die adventliche Stimmung. Detaillierte Infos und die Liste mit den Fenstern finden Sie im «Schwarzeburger» oder auf unserer Website: www.kirche-schwarzenburg.ch/erwachsene/adventsfenster. Wir freuen uns auf die Fenster und danken allen ganz herzlich, die mitmachen.

PREDIGTAUTO

Predigtautofahrer:innen gesucht!

Unsere Kirchgemeinde sucht Menschen, die bereit sind, andere zum Gottesdienst zu fahren und wieder nach Hause zu bringen. Die Einsätze werden jährlich geplant, so dass Sie frühzeitig wissen, wann Sie im Einsatz sind. Wenn Sie ein Auto haben, gerne anderen helfen und Teil dieser wertvollen Aufgabe sein möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig! Melden Sie sich gerne im Sekretariat oder sprechen Sie uns direkt nach einem Gottesdienst an. **Danke fürs Mittragen – gemeinsam unterwegs!**

KINDERKIRCHE

Samichlous im Wahlerewald

Samstag, 6. Dezember
Treffpunkt nach Absprache
Zwischen 17.00 und 18.45 Uhr auf dem Parkplatz Kirche Wahlern

Suche auf einem Spazierweg den Samichlous

Bitte melden Sie sich bei Ursula Reichenbach bis am 2. Dezember an, Tel. 031 731 31 29 oder 079 554 16 26.

Weitere Informationen erhalten Sie am Telefon.

Fyre mit de Chlyne

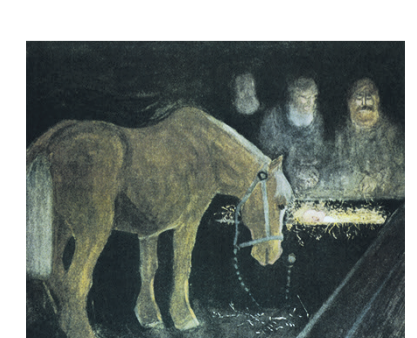
Mittwoch, 17. Dezember
9.30 Uhr
Chäppeli Schwarzenburg

Weihnachten im Stall – Astrid Lindgren

Ein Kind sitzt auf dem Schoss seiner Mutter und fragt nach Weihnachten. Und sie erzählt ihm, wie es war, vor langer Zeit, als eine Frau und ein Mann in der Dunkelheit Unterschlupf in einem Stall fanden.

Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosse Eltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.

Herzlich laden ein: EVELYNE ZWIRTES, CHRISTINE KLOPFENSTEIN, ELLEN DOPPMANN, MADELEINE LÖFFLER



HEKS SAMMLUNGSKAMPAGNE 2025

Ihre Spende verändert Welten



HEKS
Brot für alle.



Zum Beispiel das Leben von Abdul Hamid, Tatinha Alves, Marta Beyene und Awa Sarr. Sie stehen stellvertretend für viele Millionen Menschen, die HEKS in den vergangenen 75 Jahren unterstützt hat und auch in Zukunft unterstützen wird – bei ihrem Kampf um Land und gegen den Hunger, auf der Flucht, beim Einfordern ihrer Rechte und beim Finden ihres Platzes innerhalb der Gesellschaft.

Bangladesch – Abdul Hamid:

«Vor unserer Flucht lebten wir in einem Dorf im Westen Myanmars. Mein Vater war Fischer. Wir hatten etwas Land, drei Büffel und acht Ziegen. Das haben wir alles verloren. Zuerst lebten wir hier in einer Art Zelt aus Bambusstangen. HEKS hat uns geholfen, unsere Unterkunft auszubessern. und wir können jetzt fast jeden Tag von dem Gemüse essen, dass wir selbst anpflanzen.»

Es stimmt: Auch HEKS konnte in den vergangenen 75 Jahren nicht alles Elend aus der Welt schaffen. Aber wir konnten und können auch heute immer wieder das Leben Einzelner und deren Welt zum Besseren verändern. Das alles können wir tun – dank Ihrer Spende.
IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1
Vermerk: «HEKS Sammlungskampagne 2025»

WORT UND MUSIK ZUM FEIERABEND

Im Advent:

An den vier Donnerstagen, 27. November, 4., 11. und 18. Dezember, treffen wir uns zum gemeinsamen Singen und Geschichten hören jeweils um 19.00 Uhr im Chäppeli Schwarzenburg. Herzlich lädt ein: Das Wort und Musik-Vorbereitungsteam!



Irischer Weihnachtssegen

Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst. Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Zuversicht. Gott bereite dir den Raum, den du brauchst damit du so sein kannst, wie du bist. Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem. Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung. Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst. Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen. Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.

GOTTESDIENSTE

Klingendes Adventsfenster

Freitag, 5. Dezember
18.30 Uhr
Chäppeli Schwarzenburg

Geschichten lauschen ...

... Lieder singen, Advent spüren.

Mitwirkung: DOROTHEA MARTI (LESUNG), JOHANNES JOSI (ORGEL), SINGKREIS WAHLERN



Gottesdienst für Chly und Gross

Mittwoch, 24. Dezember
16.00 Uhr
Kirche Albligen

D Händler vo Bethlehem

Weihnachtsfeier für Chly und Gross in der Kirche Albligen. Eine Gruppe von Kindern präsentiert ein Krippenspiel, Lesungen und bekannte Weihnachtslieder stimmen uns auf das grosse Weihnachtsfest ein. Herzlich willkommen sind Familien mit Kindern, aber auch Erwachsene, Senioren und Seniorinnen – eben «Chly und Gross». Leitung: PFRN. EVELYNE ZWIRTES UND SILVIA NOWAK, MUSIK



Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 25. Dezember
10.00 Uhr
Kirche Wahlern

Da machte sich auf...

... auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heisst Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. LUKAS 2, 4-5

Unterwegs mit zwei ganz gewöhnlichen Held/innen. Eine Geschichte von Neuanfang, von Geborgenheit und Vertrauen. Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit SILVIA NOWAK AN DER ORGEL UND PFARRER JOCHEN MATTHÄUS

